OBEROSTERREICHISCHES HEIMATWERK

Das Jahr 1973 konnte zahlreiche Aktiva verzeichnen. So ist das Interesse für Trachten noch immer im Steigen begriffen, vor allem Festtrachten für Hochzeit und andere Feierlichkeiten waren sehr gefragt. Die Nachfrage bei Goldhauben war so rege, daß geradezu von einer Renaissance der Goldhaubentracht gesprochen werden kann.

Ein Prospekt über oberösterreichische Trachtenanzüge wurde vorbereitet.

Von der Trachtenabteilung wurden 1973 10 Trachtenschauen abgehalten, davon zwei große in Linz (Vereinshaus), eine Trachtenschau vor dem Wiener Rathaus anläßlich der Festwochen und eine im Brucknerhaus Linz. Ferner fand am 20. 10. anläßlich der "20 Jahr-Feier" des Kärntner Heimatwerks in Klagenfurt eine große gesamtösterreichische Trachtenschau statt.

Die Organisation sämtlicher Trachtenschauen lag wieder in der bewährten Hand von Frau Konsulentin Helga Jungwirth. Weiters wurden 12 Exkursionen von Allgemeinbildenden Schulen, polytechn. Lehrgängen und Fachschulen durchgeführt. Zweimal besuchte das Berufspädagogische Institut aus Wien die Trachtenabteilung. Das Heimatwerk war ferner ein Punkt des Damenprogramms eines Bayrischen Staatsbesuches (16. Mai).

In Wels und Natternbach wurden Trachtenausstellungen durchgeführt. Frau Kons. Helga Jungwirth veröffentlichte eine vielbeachtete Artikelserie über "Oberösterreichische Sommertrachten" im "Linzer Volksblatt".

Die "OÖ. Nachrichten" berichteten über "Frisuren zur Tracht", "Hochzeit in Tracht", "Der stilecht gekleidete Oberösterreicher", "Liebenswertes Winterdirndl" und "Für die schöne Linzerin". Die Artikel wurden von Dr. H. Huemer und dem Berichterstatter zur Verfügung gestellt.

Auch die Wohnraumabteilung konnte im Berichtsjahr wieder schöne Erfolge erzielen. So gelang es, das Delikatessengeschäft Samhaber, Ecke Landstraße-Bürgerstraße zu erwerben. Mit dem Umbau wurde im August begonnen. Das Geschäft in der Bürgerstraße erfährt dadurch eine ganz neue Gestaltung. Die architektonische Gestaltung lag in den Händen von Architekt Dipl.-Ing. Klaus Lohner.

Frau Kons. Grete Wimmersberger gelang die Entwicklung eines neuen Wandverbaues, einer Polstergarnitur und einiger Kleinmöbel.

Die Wohnraumabteilung beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an Ausstellungen bei der Wiener und Welser Frühjahrsmesse, im Bauzentrum Linz anläßlich der Ausstellung "Rustikales Wohnen" und an einer gemeinsamen Ausstellung der österr. Heimatwerke in Wels.

Zahlreiche Exkursionen besuchten im Berichtsjahr die Wohnraumabteilung.

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Frau" haben 3 Trachtennähkurse stattgefunden, die von Frau Hilde Kelp geleitet wurden.

Im Herbst 1973 wurden 4 Kreuzstichkurse und 2 Klöppelkurse von Frau Reg.-Rat Gretl Pokorny abgehalten, die außergewöhnlich gut besucht waren.

Eine Fachkraft für Trachtenberatung in Regensburg wurde in der Schneiderei und in der Trachtenabteilung eingeschult.

Im August wurde ein neues Möbellager in Hörsching eingerichtet und bezogen.

Das Kuratorium "Österreichisches Heimatwerk" stiftete für besondere Leistungen auf dem Gebiet der österr. Volks- und Handwerkskunst, sowie der Pflege und Erhaltung heimischen Brauchtums den "Franz Carl Lipp Preis", der alle zwei Jahre vergeben werden soll. Der Beschluß des Kuratoriums erfolgte anläßlich des 60. Geburtstages des Berichterstatters.

Anläßlich der Generalversammlung am 29. 11. besichtigten gemeinsam zum ersten Male fast alle Mitglieder die gesamten Heimatwerkbetriebsstätten in Linz und Hörsching.

Die Generalversammlung beschloß die Ernennung von Kommerzialrat Oskar Hinterleitner zum Ehrenpräsidenten des OÖ. Heimatwerks.

Am 26. 10. starb Hutmachermeister i. R. Franz Bittner, Bad Ischl. Er gehörte seit 1952 dem Aufsichtsrat an und erwarb sich große Verdienste um die Trachtenpflege. Als Freund des Heimatwerkes wird er unvergessen bleiben.

Dr. Franz Lipp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines</u>

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 119b

Autor(en)/Author(s): Lipp Franz Carl

Artikel/Article: Oberösterreichisches Heimatwerk. 158-159